

Michael Krüger erhält Nonino-Literaturpreis

Redaktion

Verliehen von einer Grappa-Brennerei: Michael Krüger, der mehr als 25 Jahre den Hanser Verlag leitete, wird in Italien mit dem Nonino-Literaturpreis 2025 für sein Gesamtwerk ausgezeichnet. Ein weiterer Nonino-Preis geht etwa an einen ehemaligen Ministerpräsidenten.



Michael Krüger: ein Mensch für wunderbare Gespräche und unvergessliche Begegnungen.

Michael Krüger (81), Autor zahlreicher Bücher und langjähriger Leiter des Münchner **Hanser Verlags** (bis 2013), erhält am **25. Januar** in Italien den **Nonino-Preis für internationale Literatur**. Die Jury begründete die Auszeichnung mit den Worten: "Er hat immer so viel zu sagen: Dinge über das Leben und die Geschichte. Wenn man liest, was er schreibt, entdeckt man, dass es auch um unsere Gefühle und Gedanken geht."

Zu den weiteren Preisträgern gehört der ehemalige französische **Ministerpräsident Dominique de Villepin** (71), der sich auch als Schriftsteller einen Namen gemacht hat, und einen **Nonino-Preis 2025** bekommt. **Seit 1975** wird der Premio Nonino in der norditalienischen Gemeinde Percoto vergeben, dem Stammsitz der gleichnamigen Brennerei.

Die Auszeichnungen sind laut Medien mit 10.000 Euro dotiert.

Der **Preisjury** gehören unter der Leitung des Neurowissenschaftlers Antonio Damasio einige frühere Nonino-Preisträger an, darunter der Architekt Suad Amiry, der Romancier John Banville, die Lyrikerin Jorie Graham, der Germanist und Schriftsteller Claudio Magris oder der Soziologe Edgar Morin.